

GEWALT GEGEN PFLEGENDE GEWALT DURCH PFLEGENDE

19.03.2024, 09:30–17:00 UHR
VALLENDAR

Angewandte Ethik
Trägerübergreifendes
Fortbildungsprogramm 2024

INHALTE

Gewalt in der Pflege ist nach wie vor ein Tabuthema. Dabei können sowohl Pflegenden als auch Pflegebedürftige Gewalt erfahren oder gewalttätig handeln. Der Ausdruck von Gewalt ist vielfältig. Neben der körperlichen Gewalt gibt es psychische und verbale Gewalt, aber auch Vernachlässigung ist eine Form von Gewaltanwendung in der Pflege. Die Vielfältigkeit ist ein Grund, warum Gewalt nicht immer als solche wahrgenommen wird. Betroffene und Täter*innen sind selten klar und deutlich voneinander zu trennen. Gewalt in der Pflege stellt die Einrichtungen vor besondere Herausforderungen. Die Aufklärung und das Wissen über Gewalt sind erste Schritte zur Prävention. Um Bedingungen für eine gewaltfreie Pflege zu schaffen und Einrichtungen zu sicheren Orten zu machen, müssen Mitarbeitende achtsam für die verschiedenen Ausprägungen von Gewalt sein. Der Umgang mit Erwartungen und Differenzenerfahrungen von Zu- und Angehörigen spielt dabei eine herausragende Rolle. Es gilt, ihre Handlungskompetenz in vielerlei Hinsicht zu stärken: im Umgang mit eigenen Grenzverletzungen bei Gewalt zwischen Bewohner*innen und gegenüber Mitarbeitenden sowie bei Übergriffen von Pflegenden gegenüber pflegebedürftigen Menschen.

ZIELE

- Kennenlernen der verschiedenen Formen von Gewalt
- Gewalt als ein mehrdimensionales und interdependentes Phänomen verstehen
- Sensibilisierung für Gewalt und Auseinandersetzung mit Gewaltsituationen im Pflegealltag
- Gewalt und Demenz
- Erarbeiten von Handlungsstrategien, präventiven Maßnahmen und Techniken der Deeskalation

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Eingliederungshilfe und Kliniken

REFERENT*IN

Prof. Dr. Heike Spaderna

Professorin für Gesundheitspsychologie an der Universität Trier mit den Schwerpunkten Prävention und Rehabilitation

Andrea Tokarski

Leitung Qualitätsmanagement der Marienhaus Senioreneinrichtungen GmbH, Vorsitzende des Ethik-Komitees für die Altenhilfeeinrichtungen der Marienhaus Gruppe

TERMIN/ORT/VERANSTALTER

19.03.2024, 09:00–13:00 Uhr

Vinzenz Pallotti University Vallendar (bei Koblenz)

Veranstalter: Marienhaus Stiftung / cusanus trägergesellschaft trier mbH (ctt)

Tagungsleitung: Georg Beule, Stabsstelle Ethik

KOSTEN

160,- € Kursgebühr

ANMELDUNG

cusanus trägergesellschaft trier mbH (ctt)

E-Mail: g.beule@ctt-zentrale.de

Tel.: 0160 7412764

WEITERE INFORMATIONEN

[Fortbildungsprogramm Angewandte Ethik](#)

(Link mit rechter Maustaste öffnen)

